

Nr. 40

08.09.2016

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de

Landessportbund stattet Erstaufnahmeeinrichtung in Rotenburg aus

Rund 5.700 Euro für Sportgeräte

Dieser Trick funktioniert fast überall auf der Welt: Gib jungen Männern einen Ball und sie werden damit spielen. Fast unbedeutend ist es dann, ob sie die gleiche Sprache sprechen, dieselbe Hautfarbe haben oder an Gott glauben. „Sport verbindet wie kaum eine andere Sache auf der Welt“, ist Rolf Hocke, Vizepräsident des Landessportbundes Hessen (lsb h) überzeugt. „Er ist deshalb ein gutes Medium, um jungen Flüchtlingen das Ankommen in Deutschland zu erleichtern.“

Dieser Überzeugung folgend, beschloss das Präsidium des Landessportbundes Ende Mai dieses Jahres, 20.000 Euro zur Verfügung zu stellen, damit in den vier hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen Sportgeräte angeschafft werden können. Eine dieser Einrichtungen befindet sich in Rotenburg an der Fulda. Dort war Rolf Hocke nun zu Gast, um die neu angeschafften Sportgeräte symbolisch zu übergeben. „Insgesamt haben wir dieser Einrichtung 5.694,30 Euro zur Verfügung gestellt“, erläutert der für den Bereich Vereinsmanagement und Sportinfrastruktur zuständige Vizepräsident.

Vor Ort konnte er sich persönlich davon überzeugen, wie sinnvoll die damit getätigten Anschaffungen sind – etwa die kleinen und großen Tore, das neue Netz für die Beachvolleyballanlage der ehemaligen Kaserne, diverse Bälle und der fürs Aufpumpen nötige Kompressor. „Die Sportgeräte sind schon seit Anfang August im Einsatz und werden rege genutzt“, verrät Paul Mähler, Vorsitzender des Sportkreises Hersfeld-Rotenburg, der sich um die Umsetzung vor Ort kümmerte.

„Schnell und unbürokratisch“ sollte die Unterstützung der Erstaufnahmeeinrichtungen in Rotenburg, Gießen, Büdingen und Neustadt erfolgen, hatte Rolf Hocke im Mai als Ziel ausgegeben. Das ist in Rotenburg mehr als geglückt. „Sofort nach dem Beschluss des lsb h habe ich mich mit dem Leiter der Erstaufnahmeeinrichtung, Thomas Baader, in Verbindung gesetzt“, erinnert sich Paul Mähler. Als Baader ihm erzählte, dass bereits ein Termin für ein Sportfest der Einrichtung feststehe, drückten beide aufs Tempo. „Kaum hatten wir die Bedarfsliste aufgestellt, konnten wir die Geräte schon bestellen“, blickt Baader zufrieden zurück. Auch der Bürgermeister der Stadt Rotenburg bedankt sich beim Landessportbund: „Diese Sportausrüstung hilft dabei, dass die Flüchtlinge

Unsere Premiumpartner



PRESSE . Information



einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können und gleichzeitig noch fit bleiben.“ Dass die örtlichen Vereine dann auch noch spontan mit anpackten, um für das Sportfest aufzubauen, bezeichnet er als „vorbildlich“.

„Wir wollen nicht nur davon sprechen, dass Sport verbindet. Wir wollen auch die Bedingungen schaffen, damit dies möglich wird“, erklärt Rolf Hocke bei seinem Besuch in Rotenburg. „Wenn man sich auf dem Platz versteht, tut man es auch neben dem Feld“, zeigt er sich überzeugt. Im besten Fall verbinde der Sport dabei nicht nur die Flüchtlinge untereinander, sondern ermögliche auch den Kontakt zur alteingesessenen Bevölkerung.

„Ich freue mich deshalb, dass viele Vereine aus meinem Sportkreis Sportangebote für Flüchtlinge geplant und umgesetzt haben“, sagt Sportkreisvorsitzender Mähler. Er hofft nun auf eine baldige Klärung der Regularien, damit die Vereine auch in der Erstaufnahmeeinrichtung, deren Zutritt bisher streng reguliert ist, tätig werden können. Einen großen Erfolg haben die Mittel des Landessportbundes aber schon jetzt erwirkt: „Durch die Sportgeräte haben wir bei den Flüchtlingen die Leidenschaft für Sport geweckt. Wenn sie von Vereinen zu Sportevents eingeladen werden, ist die Resonanz deshalb immer groß“, sagt Mähler.

Info: Am 29. und 30. September findet in der Erstaufnahmeeinrichtung in Rotenburg ein Interkulturelles Fußballturnier statt. Dabei kommen auch die neuen Tore zum Einsatz.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de

Unsere Premiumpartner

